



Presseinformation

Ausgezeichnet: Schulen aus Losheim am See und Saarbrücken gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ im Saarland

- **Bildungsstaatssekretärin Andrea Becker lobt das Engagement der Schulen im Saarland**
- **Schulen überzeugen mit herausragenden Konzepten und pädagogischen Erfolgen**

Saarbrücken, 18.01.2017. Die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim am See und die Katharine-Weißgerber-Schule in Saarbrücken haben die Landespreise des bundesweit größten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schulleitungen nahmen heute mit ihren Schülerinnen und Schülern in Saarbrücken von Bildungsstaatssekretärin Andrea Becker die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

„Die prämierten Schulen gehen mit der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler beispielhaft voran, um die Jugendlichen erfolgreich zur Ausbildungsreife zu führen. Die gezielte Berufsorientierung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für einen guten Start ins Berufsleben“, würdigte Staatssekretärin Becker die Preisträgerschulen.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim am See. Die Schule überzeugte die Jury durch die ausgeprägte Förderung der sozialen Kompetenzen von ihren Schülerinnen und Schülern und die durchgängige Berufsvorbereitung. Durch das Engagement in vielfältigen Projekten außerhalb des klassischen Unterrichts können die Schülerinnen und Schüler selbstbewusst ins spätere Berufsleben starten. Die Katharine-Weißgerber-Schule in Saarbrücken erreichte den

zweiten Platz und erhält für ihr besonderes Konzept der Berufsorientierung 3.500 Euro. Die Schülerinnen und Schüler können nicht nur in der eigenverantwortlich geführten Schülerfirma „RecycWelt“ wichtige unternehmerische Kompetenzen trainieren. Die Schule bietet ihnen durch grenzüberschreitende Kooperationen auch die Möglichkeit, Praktikumserfahrungen in französischen Betrieben zu sammeln.

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte und Schulleitungen hier Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Das Netzwerk hat sich zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gute Schulen zu stärken und dafür zu sorgen, dass sich ihre ausgezeichneten Konzepte weiter verbreiten. Die Preisträger nehmen eine Leuchtturmfunktion in der deutschen Schullandschaft ein“, sagt John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

„Die frühzeitige und umfassende Berufsorientierung ist für jede Schülerin und jeden Schüler eine wichtige Voraussetzung, damit der Übergang von der Schule in den Beruf beziehungsweise in ein Studium erfolgreich verläuft und Abbrüche vermieden werden. Sie ist häufig wegweisend für die gesamte Erwerbsbiographie“, so Heidrun Schulz, Chefin der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit.

Bewerben konnten sich alle allgemeinbildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 500 Einsendungen hat die Jury mit Expertinnen und Experten aus Bildung, Ausbildungsmarkt, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und nach über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Dabei wurden die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen mit berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule aus Losheim am See nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 18. Mai 2017 in Berlin bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: **www.starkeschule.de**

Pressekontakt:

Nina Hoppmann
Pressebüro „Starke Schule“
c/o neues handeln GmbH
Tel. 0221/160 82-412
presse.starkeschule@neueshandeln.de

www.starkeschule.de

Marija Herceg
Ministerium für Bildung und Kultur Saarland
Tel. 0681/501-7365
m.herceg@bildung.saarland.de